

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/052/ XI	
Sitzung am	: 28.09.2017	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:11

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Jaclyn Nancy Rasche

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 28.09.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Al Nawas, Husam	für Herrn Tyedmers
Banse, Wolfgang	
Buchholz, Birgit	für Frau Hartojo
Bülter, Ulrike	
Dogunke, Solveigh	
Hahn, Sybille	
Krebber, Helmuth	
Mond, Christiane	
Muckelberg, Marc-Christopher	
Müller, Lars	
Ruhbaum, Kevin	für Herrn Brunkhorst
Schreiner, Anna	
Stollberg, Tobias	für Frau von der Mühlen
Sutter, Jasmina	
Witt, Annita	

Verwaltung

Blank, Dana	410
Engfer, Petra	RPA
Gattermann, Sabine	42
Jové-Skoluda, Joachim	422
Major, Julia	Dezernat II
Rasche, Jaclyn Nancy	410, Protokoll
Reinders, Anette	Zweite Stadträtin
Wientapper-Joost, Claudia	410

sonstige

Bünning, Ulf	als Gast zu TOP 5
---------------------	--------------------------

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Brunkhorst, Joachim
Bruns, Edmund
Hartojo, Elisabeth Hannelore

Sadeghian, Helen Dr.
Schroeder, Klaus-Peter
Stehr, Christian
Tyedmers, Heinz-Werner
von der Mühlen, Dagmar

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 28.09.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 14.09.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 17/0474

Erweiterung der Kindertagesstätte „Frederikspark“ der „der Kinder wegen“ gGmbH um eine Außenstelle in der Lawaetz-Straße für drei Elementargruppen zur Schaffung von 60 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt

TOP 6 : B 17/0472

Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Sternschnuppe um eine Elementargruppe zur Schaffung von 20 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt

TOP 7 : B 17/0412

Satzung der Stadt Norderstedt zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

TOP 8 : B 17/0413

Richtlinien der Stadt Norderstedt zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

TOP 9 : B 17/0486

**Teilstellenplan des Amtes 41
hier: Haushalt 2018/2019**

TOP 10 : B 17/0424

Haushalt 2018/2019

Teilpläne:

36200 - Jugendarbeit

36300 - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit

TOP 11 : B 17/0473

**Teilstellenplan des Amtes 42 Fachbereich Kindertagesstätten
hier: Haushalt 2018/2019**

**TOP 12 : B 17/0420
Haushalt 2018/2019**

**TOP 13 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1 :
Tätigkeitsberichte Fachstelle "Kleine Riesen"**

**TOP 14.2 :
Tätigkeitsbericht Sozialwerk Norderstedt e.V.**

**TOP 14.3 :
Jugendhaus Atrium**

**TOP 14.4 :
Nominierung Kita des Jahres**

**TOP 14.5 :
Kita Friedrichsgabe**

**TOP 14.6 :
Beantwortung der Fragen der Einwohnerfragestunde vom 14.09.2017**

**TOP 14.7 :
Kitaportal Schleswig-Holstein**

**TOP 14.8 :
Kinderschutzwoche**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 15 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 15.1 :
Bericht zu TOP 7**

**TOP 15.2 :
Thomas-Kirche**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 28.09.2017

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 52. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden VerwaltungsmitarbeiterInnen, die geladenen Gäste sowie die Ausschussmitglieder.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Gattermann weist daraufhin, dass es eine Fragenbeantwortung in nichtöffentlicher Sitzung gibt.

Frau Müller-Schönemann trägt den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vor. Es folgt eine Diskussion über die Dringlichkeit des Antrages.

Frau Müller-Schönemann schlägt vor, dass vor der Beratung zu TOP 7 (Vorlage B 17/0412) ein Bericht erfolgt, zu der die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden soll. Nachdem der Bericht erfolgt ist, soll die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt werden. Fragen zu diesem Ausschluss der Öffentlichkeit von den Ausschussmitgliedern werden direkt von Frau Müller-Schönemann beantwortet.

Der Dringlichkeitsantrag der CDU wird mit 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der teilweise Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 7 wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, dass TOP 15 nicht öffentlich behandelt wird.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 14.09.2017

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 14.09.2017 vor.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Jan Dopheide, Zwijndrechtring 60 in 22846 Norderstedt, richtet Fragen zur Personalsituation in den Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft an die Verwaltung, die als **-Anlage 1-** der Niederschrift beigelegt werden.

Frage 1 wird die Verwaltung schriftlich beantworten.

Frage 2 und 3 werden von Frau Gattermann in der Sitzung dahingehend beantwortet, dass aufgrund der ausgeschriebenen Stellen befristet beschäftigte MitarbeiterInnen jederzeit die Möglichkeit haben, sich auf eine unbefristete Stelle zu bewerben. Dies wird auch laufend kommuniziert.

Herr Dopheide ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Frau Dogunke verlässt die Sitzung um 18:32 Uhr.

TOP 5: B 17/0474

Erweiterung der Kindertagesstätte „Frederikspark“ der „der Kinder wegen“ gGmbH um eine Außenstelle in der Lawaetz-Straße für drei Elementargruppen zur Schaffung von 60 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Frau Gattermann erläutert die Vorlage.

Frau Reinders verlässt die Sitzung um 18:38 Uhr.

Frau Gattermann, Frau Major und Herr Bünning beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss

Die Kindertagesstätte „Frederikspark“ wird im Laufe des Kita-Jahrs 2017/18 um eine Außenstelle mit drei Elementargruppen erweitert. Dafür werden für zwei Jahre Container von der gGmbH angemietet.

Die Mehraufwendungen, die ggf. noch in 2017 dafür entstehen, müssen zunächst vom Amtsbudget aufgefangen werden und ggf. in einen Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2016/17 aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die sich durch die neuen Gruppen ergebenden Veränderungen im Teilergebnisplan Tageseinrichtungen für Kinder in die Haushaltsberatungen 2018/19 einzubringen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Planungen für eine neue Kindertagesstätte der „der Kinder wegen“ gGmbH zur langfristigen Sicherung dieser Elementarplätze und weiterer Plätze einzuleiten und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Abstimmung:

Mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Frau Dogunke erscheint um 18:45 Uhr zu Sitzung.

TOP 6: B 17/0472**Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Sternschnuppe um eine Elementargruppe zur Schaffung von 20 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt**

Frau Gattermann erläutert die Vorlage und beantwortet mit Frau Major die Fragen der Ausschussmitglieder direkt.

Herr Bünning verlässt um 18:50 Uhr die Sitzung.

Beschluss

Die städtische Kita Sternschnuppe wird im Laufe des Kita-Jahrs 2017/18 um eine Elementargruppe erweitert. Dafür werden zunächst für zwei Jahre Container angemietet.

Die Mehraufwendungen, die in 2017 dafür entstehen, müssen zunächst vom Amtsbudget aufgefangen werden und ggf. in einen Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2016/17 aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die sich durch die neue Gruppe ergebenden Veränderungen im Teilergebnisplans KR Tageseinrichtungen für Kinder sowie die notwendigen Veränderungen im Stellenplan in die Haushaltsberatungen 2018/19 einzubringen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Planungen für einen Anbau zur langfristigen Sicherung der Elementarplätze einzuleiten und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Abstimmung:

Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7: B 17/0412**Satzung der Stadt Norderstedt zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII**

Die Öffentlichkeit verlässt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Der nichtöffentliche Bericht von TOP 15 (Vorlage B 17/0412) unter TOP 15.1 wird vorgezogen.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 19:05 Uhr wiederhergestellt.

Es folgt eine ausführliche Diskussion insbesondere über die zugrunde gelegte Kaltmiete pro qm bei der Kalkulation der Sachaufwendungen.

Frau Gattermann erklärt, dass Durchschnittswerte des Mietenspiegels 2015 der Stadt Norderstedt **-Anlage 2-** herangezogen wurden, da ein Mietenspiegel 2017 noch nicht vorliegt. Sie legt dar, dass die Verwaltung auch einmal berechnet hat, welcher Betrag für die Sachaufwendungen herauskommt, wenn der Durchschnittswert nicht aus den Mittelwerten der Baualtersklassen aus dem Mietenspiegel ermittelt wird, sondern aus den Höchstbeträgen der Baualtersklassen. Dies könnte angesichts der gestiegenen Mieten sicher vertreten werden. Dann läge der Sachaufwand bei 1,21 € pro Betreuungsstunde und Kind. Dies hätte folgende Auswirkungen:

	Anerkennung der Förderleistung pro Betreuungsstunde und	Sachaufwand pro Betreuungsstunde und Kind	Gesamt pro Betreuungsstunde und Kind (gerundet)
--	---	---	---

	Kind			
Stufe 1		2,59 €	1,21 €	3,80 €
Stufe 2		2,73 €	1,21 €	4,00 €
Stufe 3		2,97 €	1,21 €	4,20 €
Stufe 4		3,24 €	1,21 €	4,50 €
Stufe 4		3,44 €	1,21 €	4,70 €

Frau Gattermann erläutert außerdem, dass dadurch weitere Mehraufwendungen von rund 42.000 € entstehen. Die Mehraufwendungen in Höhe von 279.000 €, die aufgrund der anderen neuen Regelungen in der Satzung entstehen, sind bereits im Entwurf des Teilergebnisplans Förderung von Kindern in Tagespflege aufgenommen.

Es erfolgt eine Pause der Sitzung um 19:33 Uhr-19:43 Uhr.

Herr Ruhbaum stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die abgeänderten Sätze entsprechend der Darstellung der Verwaltung in den Satzungsentwurf aufzunehmen. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die Angemessenheit der Sätze regelmäßig (bei Erscheinen eines neuen Mietenspiegels der Stadt Norderstedt) zu überprüfen.

Beschluss

Die Stadt Norderstedt beschließt die Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach §23 und §24 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII in der Fassung der Anlage 1 mit den von Herrn Ruhbaum beantragten Änderungen.

Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von jährlich rund 42.000 € als Änderung des Teilergebnisplans Förderung von Kindern in Tagespflege in die Haushaltsberatungen 2018/19 einzubringen.

Abstimmung:

Der Beschluss wurde mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme als Empfehlung für die Stadtvertretung mehrheitlich beschlossen.

Frau Reinders erscheint um 19:53 Uhr zur Sitzung.

TOP 8: B 17/0413

Richtlinien der Stadt Norderstedt zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Beschluss

Die Richtlinien der Stadt Norderstedt zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach §23 und § 24 SGB VIII, zuletzt geändert zum 01.08.2013, treten zum 31.12.2017 außer Kraft.

Abstimmung:

Der Beschluss wurde mit 13 Ja-Stimmen als Empfehlung für die Stadtvertretung einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 17/0486 **Teilstellenplan des Amtes 41** **hier: Haushalt 2018/2019**

Frau Hahn erklärt, dass sich die SPD-Fraktion zu den kommenden Tagespunkten mit

Haushaltsbezug enthalten wird.

Frau Bülter erläutert den Stellenplan des Amtes 41.

Beschluss

Der Teilstellenplan des Amtes 41 wird auf dem Stand des 1. Nachtrages 2016/2017 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 10: B 17/0424

Haushalt 2018/2019

Teilpläne:

36200 - Jugendarbeit

36300 - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Frau Major gibt als **-Anlage 3-** die Änderungsliste *Ergänzende Informationen zur Beschlussvorlage B17/0424* zu Protokoll und erläutert die Beschlussvorlage B 17/0424 und die dazugehörige Anlage.

Die Beschlussvorlage enthält bereits die Änderungen aus der Anlage 3.

Beschluss

Haushalt 2018/2019 des Amtes 41

Teilpläne:

36200 - Jugendarbeit

36300 - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschluss

Das Fachamtsbudget des Amtes 41 für die Jahre 2018 und 2019 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020 bis 2022 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1 Im Teilergebnisplan 36200 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.2 Im Teilfinanzplan 36200 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

2.1 Im Teilergebnisplan 36300 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 und 2019 - alt	Ansatz 2018 und 2019 - neu
363320.538100	Erziehungsberatung: Anpassung des Vertrages mit dem Diakonischen Werk / Erhöhung Zuschuss um 27.300 € (gemäß Beschluss des JHA	958.000	985.300,- €

	am 14.09.2017)		
363380.533100	Kosten für Heimerziehung - Erstattung an Dritte: Die Planungen erfolgt auf Grund des Ergebnisses 2016, jedoch wurden im Nachgang Fehlbuchungen (falsche Kontenzuordnung) festgestellt. Der Ansatz auf diesem Konto muss für 2018/2019 um 100.000 € verringert und auf 30.000€ korrigiert werden.	130.000	30.000
363380.533200	Kosten für Heimerziehung - Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen: Die o.g. Fehlbuchungen sind richtigerweise diesem Konto zuzuordnen, daher ist der Ansatz entsprechend um 100.000,- zu erhöhen.	2.100.000	2.200.000

2.2 Im Teilfinanzplan 36300 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

3.1 Im Teilergebnisplan 36600 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 - alt	Ansatz 2018 - neu
366000.521100	Jugendlandheim Lemkenhafen – Bauunterhalt i.H.v. 86.900,- € (Beschluss JHA am 13.07.17)	71.100,- €	158.000,- €

3.2 Im Teilfinanzplan 36600 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 - alt	Ansatz 2018 - neu
366000.785100	Jugendlandheim Lemkenhafen – Investitionen i.H.v. 4.400,- € (Beschluss JHA am 13.07.17)	-	4.400,- €

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 11: B 17/0473
Teilstellenplan des Amtes 42 Fachbereich Kindertagesstätten
hier: Haushalt 2018/2019

Frau Gattermann erläutert die Beschlussvorlage B 17/0473.

Beschluss

Der Teilstellenplan des Amtes 42 Fachbereich Kindertagesstätten wird auf dem Stand des 1. Nachtrages 2016/2017 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Der Beschluss wurde mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 12: B 17/0420 Haushalt 2018/2019

Frau Gattermann erläutert den Beschluss.

Es wird **-Anlage 4-** Änderungsliste *Fachbereichsbudget Fachbereich Kindertagesstätten* zu Protokoll gegeben.

Beschluss

Das Fachbereichsbudget des Fachbereichs Kindertagesstätten für die Jahre 2018 und 2019 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020 bis 2022 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1 Im Teilergebnisplan 36120 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 und 2019 - alt	Ansatz 2018 und 2019 - neu
361200.533100	Tagespflege: Mehrkosten bei der Gewährung von laufenden Geldleistung gegenüber dem Verwaltungsentwurf aufgrund des Beschlusses zur Tagespflegesatzung + 42.000 € (gemäß Beschluss des JHA am 28.09.2017)	1.670.300,-	1.712.300,-

- 1.2 Im Teilfinanzplan 36120 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 2.1 Im Teilergebnisplan 36510 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 und 2019 - alt	Ansatz 2018 und 2019 - neu
365100.531800	Betriebskostenförderung <ul style="list-style-type: none"> • Kita Kunterbunt: + 402.000 € (gemäß Beschluss des JHA am 13.07.2017) • Kita Frederikspark - neue Gruppen: + 418.000 € (gemäß Beschluss des JHA am 28.09.2017) 	2018: 16.785.400,- 2019: 16.965.400,-	2018: 17.605.400,- 2019: 17.785.400,-

- 2.2 Im Teilfinanzplan 36510 werden die Ein- und Auszahlungen für die

Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 - alt	Ansatz 2018 - neu
365100.781800	Ersteinrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Kita Kunterbunt:+ 11.250 € (gemäß Beschluss des JHA am 13.07.2017) • Kita Frederikspark – neue Gruppen:+ 54.000 € (gemäß Beschluss des JHA am 28.09.2017) 	2.415.000,-	2.480.250,-

3.1 Im Teilergebnisplan 36520 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 und 2019 - alt	Ansatz 2018 und 2019 - neu
365200.414100	Zuschüsse Land für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 13.000 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	2.460.000,-	2.473.000,-
365200.414200	Zuschüsse Kreis für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 6.000 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	703.400,-	709.400,-
365200.432100	Elternbeiträge für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 47.000 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	2018: 1.869.500,- 2019: 1.907.500,-	2018: 1.916.500,- 2019: 1.954.500,-
365200.501100/ 501200/502200	Personalkosten für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 120.000 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)		
365200.524100	Bewirtschaftungskosten für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 2.000 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	2018: 256.300,- 2019: 261.400,-	2018: 258.300,- 2019: 263.400,-
365200.523100	Miete Container für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 45.000 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	15.000,-	60.000,-
365200.526200	Fortbildungskosten für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 300 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	58.000,-	58.300,-
365200.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und Ersteinrichtung für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 21.800 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	2018: 599.400,- 2019: 581.500,-	2018: 621.200,- 2019: 603.300,-
365200.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen für neue Gruppe Kita Sternschnuppe +	2018: 226.900,- 2019: 223.300,-	2018: 328.100,- 2019: 324.500,-

	1.200 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017) / Aufwendungen für Freiwilliges Soziales Jahr + 100.000,- €		
365200.543110	Externe Unterstützung für Konzepterstellung zur praxisintegrierten Ausbildung zum/zur Erzieher/in + 10.000 € (gemäß Beschluss JHA am 14.09.2017)	2018: 6.300,- 2019: 40.500,-	2018: 16.300,- 2019: 50.500,-
365200.544110	Versicherung für neue Gruppe Kita Sternschnuppe + 1.200 € (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	57.600,-	58.800,-

3.2 Im Teilfinanzplan 36520 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2018 und 2019 - alt	Ansatz 2018 und 2019 - neu
365200.783100	Ersteinrichtung und Inventar für neue Gruppe Kita Sternschnuppe (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	2018: 145.500,- 2019: 58.400,-	2018: 151.000,- € 2019: 58.800,-
365200.783200	Ersteinrichtung und Inventar für neue Gruppe Kita Sternschnuppe (gemäß Beschluss JHA am 28.09.2017)	2018: 95.200,- 2019: 54.400,-	2018: 100.700,- 2019: 54.700,-

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans, sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 13: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 14: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1: Tätigkeitsberichte Fachstelle "Kleine Riesen"

Frau Bülter gibt den Tätigkeitsbericht 2016 der Fachstelle „Kleine Riesen“ als **-Anlage 5-** zu

Protokoll.

**TOP 14.2:
Tätigkeitsbericht Sozialwerk Norderstedt e.V.**

Frau Bültel gibt den Tätigkeitsbericht 2016 vom Sozialwerk Norderstedt e.V. als **-Anlage 6-** zu Protokoll.

**TOP 14.3:
Jugendhaus Atrium**

Frau Bültel berichtet über den aktuellen Sachstand des Jugendhauses Atrium nach dem Wasserschaden und gibt den Bericht als **-Anlage 7-** zu Protokoll.

**TOP 14.4:
Nominierung Kita des Jahres**

Frau Gattermann berichtet, dass die städtische Kita Forstweg für den Deutschen Kita-Preis in der Kategorie „Kita des Jahres“ nominiert worden ist. Damit gehört die Kita zu den 30 Kindertagesstätten die in ganz Deutschland unter 1400 Bewerbungen ausgewählt wurden. Aus Norddeutschland haben es insgesamt sechs Kitas geschafft: eine aus Hamburg, eine aus Niedersachsen und vier aus Schleswig-Holstein.

Der Preis ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert. In den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ wartet ein Preisgeld von jeweils 25.000 Euro auf die zwei Erstplatzierten. Zudem werden pro Kategorie vier Zweitplatzierte mit jeweils 10.000 Euro ausgezeichnet.

Demnächst werden die 10 Finalisten ausgewählt. Danach geht es in eine weitere Jury-Bewertung und ein Online Voting.

Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung und dem Didacta-Verband.

**TOP 14.5:
Kita Friedrichsgabe**

Herr Krebber hat in der letzten Sitzung um einen Bericht zum Sachstand des Anbaus an der Kita Friedrichsgabe gebeten.

Frau Gattermann berichtet, dass nach dem Beschluss der Stadtvertretung über die Mehrkosten die noch ausstehenden Ausschreibungen erfolgt sind. Am 04.10. wird die Baustelle eingerichtet und am 09.10. den notwendigen Abrissarbeiten begonnen. Der Abbau sowie der Umbau des Bestandsgebäudes soll zum Kita-Jahr 2019/2020 abgeschlossen sein.

**TOP 14.6:
Beantwortung der Fragen der Einwohnerfragestunde vom 14.09.2017**

Herr Jové-Skoluda gibt das Antwortschreiben als **-Anlage 8-** zu Protokoll.

TOP 14.7:
Kitaportal Schleswig-Holstein

Frau Müller-Schönemann bittet darum, dass ein Bericht zum aktuellen Stand des Kitaportals Schleswig-Holstein zu Protokoll gegeben wird.

Frau Gattermann wird hierzu in der nächsten Sitzung Auskunft geben.

TOP 14.8:
Kinderschutzwoche

Herr Banse berichtet von der Kinderschutzwoche und lobt die Veranstaltung und die Arbeit von Frau Wientapper-Joost und Frau Evers.

Frau Bültel berichtet, dass nach der Auswertung der Kinderschutzwoche am 14.09.2017 eine weitere Kinderschutzwoche im nächsten Jahr geplant ist und diese zum Weltkindertag stattfinden soll.

Die Öffentlichkeit wird ab 20:10 Uhr von der weiteren Sitzung ausgeschlossen.